

## Sanofi erzielt 2019 starkes Wachstum des Ergebnisses je Aktie um 6,8% zu konstanten Wechselkursen\*

	Q4 2019	Veränderung	Veränderung (konstante Wechselkurse)	2019	Veränderung	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Nettoumsatz nach IFRS (veröffentlicht)	9.608 Mio. Euro	+6,8%	+4,7%	36.126 Mio. Euro	+4,8%	+2,8%
Net Income nach IFRS (veröffentlicht)	-10 Mio. Euro	-103,9% <sup>(2)</sup>	-	2.806 Mio. Euro	-34,8% <sup>(2)</sup>	-
Ergebnis je Aktie nach IFRS (veröffentlicht)	-0,01 Euro	-105,0% <sup>(2)</sup>	-	2,24€	-35,1% <sup>(2)</sup>	-
Business Net Income <sup>(1)</sup>	1.684 Mio. Euro	+23,5%	+18,4%	7.489 Mio. Euro	+9,8%	+7,0%
Ergebnis je Aktie (Business EPS <sup>(1)</sup> )	1,34€	+21,8%	+17,3%	5,99€	+9,5%	+6,8%

### Umsatzwachstum im vierten Quartal<sup>(3)</sup> getrieben von Dupixent<sup>®</sup> und Impfstoffen

- Der Nettoumsatz stieg auf Basis der veröffentlichten Daten um 6,8% auf 9.608 Mio. Euro (4,7%<sup>(3)</sup> zu konstanten Wechselkursen).
- Dupixent<sup>®</sup> (globaler Umsatz 679 Mio. Euro, +135%) leistete den größten Wachstumsbeitrag zum Umsatzanstieg der GBU Sanofi Genzyme von 19,7%.
- Der Umsatz im Bereich Impfstoffe stieg um 22,0 % und spiegelte größtenteils die Lieferungen von Grippeimpfstoffen in die USA im vierten Quartal 2019 wider.
- Im Bereich Consumer Healthcare (CHC) sank der Umsatz um 5,2%; hier machten sich vor allem der freiwillige Rückruf von Zantac<sup>®</sup>, Veräußerungen außerhalb des Kerngeschäfts und geänderte Regulierungsvorschriften bemerkbar.
- Die GBU Primary Care verzeichnete einen Umsatzrückgang von 8,7% aufgrund geringerer Erlöse im Diabetes-Segment und bei den Etablierten Produkten.
- Der Umsatz in China ging aufgrund erwarteter Preis- und Bestandsanpassungen bei Plavix<sup>®</sup> und Avapro<sup>®</sup> im Vertriebskanal um 21,0% zurück.

### Umsatzwachstum im Gesamtjahr 2019 von 3,6% zu konstanten Wechselkursen/bei konstanter Struktur<sup>(4)</sup> und Wachstum des Ergebnisses je Aktie um 6,8% zu konstanten Wechselkursen

- Der Nettoumsatz stieg auf Basis der veröffentlichten Daten um 4,8% auf 36.126 Mio. Euro und um 2,8% auf Basis konstanter Wechselkurse (+3,6% zu konstanten Wechselkursen und bei konstanter Struktur<sup>(4)</sup>).
- Dupixent<sup>®</sup> verzeichnete Umsätze von 2.074 Mio. Euro und lag damit im Einklang mit unseren Ambitionen, einen Spitzenumsatz von mehr als 10 Mrd. Euro zu erwirtschaften.
- Der Umsatz im Bereich Impfstoffe nahm um 9,3% auf 5.731 Mio. Euro zu und stützte damit die erwartete durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) im mittleren bis hohen einstelligen Bereich für den Zeitraum von 2018 bis 2025.
- Die Business Operating Income Marge verbesserte sich um 1,2 Prozentpunkte auf 27,0% und entwickelte sich damit in Richtung der Zielvorgabe von 30% bis 2022.
- Das Ergebnis je Aktie<sup>(1)</sup> stieg im vierten Quartal 2019 zu konstanten Wechselkursen um 17,3% auf 1,34 Euro.
- Im Gesamtjahr 2019 stieg das Ergebnis je Aktie um 6,8% auf 5,99 Euro zu konstanten Wechselkursen.
- Das Ergebnis je Aktie nach IFRS lag im Gesamtjahr 2019 bei 2,24 Euro (-35,1%<sup>(2)</sup>). Darin spiegelt sich eine Wertminderung von 3,6 Mrd. Euro wider, die sich im Wesentlichen auf Elocate<sup>®</sup> bezieht.
- Der Verwaltungsrat schlägt eine Jahresdividende von 3,15 Euro vor. Damit steigt die Dividende bereits das 26. Jahr in Folge.

### Wesentliche Fortschritte in Forschung und Entwicklung und regulatorische Meilensteine

- SAR442168, ein BTK-Inhibitor, erreichte den klinischen Wirkungsnachweis (Proof of Concept) bei der schubförmigen Multiplen Sklerose. Das Phase-3-Programm soll Mitte 2020 beginnen.
- Dupixent<sup>®</sup> wurde bei der FDA (beschleunigtes Prüfungsverfahren) und der EMA als erstes Biologikum für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren mit atopischer Dermatitis eingereicht.
- Phase-III-Zulassungs-Studien für Dupixent<sup>®</sup> wurden bei bullösem Pemphigoid, chronischer spontaner Urtikaria und Prurigo nodularis eingeleitet.
- Die Wirksamkeit und Sicherheit von Dupixent<sup>®</sup> wurde durch 3-Jahres-Daten aus der OLE-Studie (Open Label Extension) gestützt.
- Fluzone<sup>®</sup> High-Dose Quadrivalent wurde in den USA zugelassen.
- Sutimlimab verzeichnete positive Phase-III-Ergebnisse bei der Kälteagglutinkrankheit.
- SAR408701, ein Anti-CEACAM5 Antikörper-Wirkstoff-Konjugat erreichte Phase III bei nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom.
- Olipudase verzeichnete positive ausschlaggebende Topline-Daten bei Erwachsenen und Kindern mit saurem Sphingomyelinase-Mangel.
- Der erfolgreiche Abschluss der Übernahme von Synthorx stärkt die Position von Sanofi als aufstrebendes Unternehmen in den Bereichen Onkologie und Immunologie.

## Finanzprognose 2020

Sanofi rechnet damit, dass das Ergebnis je Aktie<sup>(1)</sup> 2020 bei konstanten Wechselkursen<sup>(5)</sup> um rund 5% wachsen wird, sofern keine erheblichen unvorhergesehenen negativen Ereignisse eintreten. Auf Basis der durchschnittlichen Wechselkurse vom Januar 2020 wird erwartet, dass positive Währungseffekte das Ergebnis je Aktie 2020 um rund 1% beeinflussen werden.

### Paul Hudson, Chief Executive Officer von Sanofi, kommentierte:

*“Die Ergebnisse des vierten Quartals, die Sanofi in die Lage versetzen, unsere neuen strategischen Prioritäten zu verfolgen, stimmen mich zuversichtlich. Die Beschleunigung der Umsatzentwicklung wurde in erster Linie vom eindrucksvollen Wachstum von Dupixent<sup>®</sup>, unserem transformativen Medikament für Entzündungskrankheiten des Typs 2, und unserem differenzierten Impfstoffportfolio getragen. Gleichzeitig half uns unser verstärktes Augenmerk auf betriebliche und finanzielle Effizienzen, unsere Marge zu erhöhen und eine erhebliche Verbesserung der Cashflows zu erzielen. Wir haben große Fortschritte bei unserem ehrgeizigen Vorhaben der Umgestaltung der Sanofi R&D erzielt, und ich freue mich ganz besonders über die heute veröffentlichten positiven Proof-of-Concept-Daten für unseren BTK-Inhibitor, der die Therapie für Multiple Sklerose in der Praxis möglicherweise verändern wird. Die Dynamik innerhalb des gesamten Unternehmens Sanofi nimmt zu, und ich bin zuversichtlich, dass wir die langfristigen Wachstumsbestrebungen und Margeziele, die wir uns bei unserem Capital Markets Day gesetzt haben, erreichen werden.“*

(1) Um ein besseres Verständnis für die operative Leistung des Konzerns zu ermöglichen, bezieht sich Sanofi bei der Kommentierung auf die Darstellung des Business Net Income. Business Net Income bezeichnet den den Aktionären des Unternehmens zustehenden Gewinn nach Steuern, korrigiert um Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, die Zeitbewertung von Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen, sonstige Effekte im Zusammenhang mit Akquisitionen (einschließlich der Effekte aus der Akquisition von Beteiligungen), Restrukturierungskosten, sonstige Gewinne und Verluste (einschließlich Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen), Auswirkungen von IFRS 16 auf die Leasingbilanzierung, Kosten oder Rückstellungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten, steuerliche Effekte im Zusammenhang mit den eben genannten Faktoren sowie Effekte aus bedeutenden Steuerstreitigkeiten. (2) Das vierte Quartal 2019 und das Gesamtjahr 2019 enthielten einen Wertminderungsaufwand von 1.581 Mio. Euro und 3.604 Mio. Euro, hauptsächlich im Zusammenhang mit Elocate<sup>®</sup>. (3) Die Veränderung des Nettoumsatzes wird, sofern nichts anderes angegeben ist, zu konstanten Wechselkursen ausgedrückt. (4) Konstante Struktur: Bereinigt um die Veräußerung des europäischen Generikageschäfts und den Verkauf von Bioverativ-Produkten an SOBI. (5) Grundlage für das Wachstum des Ergebnisses je Aktie ist 5,97 Euro, worin sich die Auswirkung von IFRS 16 mit 2 Cent widerspiegelt.

**Investorenkontakt:** (+) 33 1 53 77 45 45 - E-Mail: [IR@sanofi.com](mailto:IR@sanofi.com) - **Medienkontakt:** (+) 33 1 53 77 46 46 - E-Mail: [MR@sanofi.com](mailto:MR@sanofi.com)  
**Website:** [www.sanofi.com](http://www.sanofi.com)

## Sanofi-Umsatz für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2019

*Sofern nicht anders angegeben, werden alle prozentualen Umsatzveränderungen in dieser Pressemitteilung auf Basis konstanter Wechselkurse angegeben.*

Der Umsatz stieg im vierten Quartal 2019 um 6,8% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 9.608 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen positiven Effekt von 2,1 Prozentpunkten, im Wesentlichen beeinflusst durch die Stärke des US-Dollars und des japanischen Yen. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 4,7%. Der Umsatz stieg im Gesamtjahr 2019 auf Basis der veröffentlichten Daten um 4,8% auf 36.126 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen positiven Effekt von 2,0 Prozentpunkten. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 2,8%.

## Globale Geschäftseinheiten (GBU)

Am Capital Markets Day im Dezember 2019 kündigte Sanofi Pläne für eine neue GBU-Organisation<sup>(6)</sup> an, zu der drei Kern-GBUs, Specialty Care, General Medicines und der Bereich Impfstoffe, sowie das eigenständige Geschäftsfeld Consumer Healthcare gehören werden. Die GBU General Medicines wird aus den beiden bestehenden GBUs, Primary Care und China & Emerging Markets, gebildet. Jede GBU umfasst ihren jeweiligen Schwellenländerumsatz.

Mit Olivier Charmeil wurde einer der erfahrensten Führungskräfte von Sanofi zum Leiter der GBU General Medicines ernannt. Er wird seine jüngsten Erfahrungen bei der Leitung der GBU China & Emerging Markets nutzen, um Kunden und Märkte zu betreuen und um sicherzustellen, dass unser zusammengelegter Geschäftsbereich Diabetes, Cardiovascular und Etablierte Produkte wächst und Patienten weltweit von unserem Angebotsspektrum profitieren.

Daneben wird Sanofi Änderungen in der Zusammensetzung seines Vorstands vornehmen. Diesem Führungsgremium gehören nun zusätzlich zu den vier GBU-Leitern die weltweiten Leiter von R&D, Industrial Affairs, Finance, Human Resources und Legal zusammen mit dem Chief Digital Officer an. Eine schlankere Zusammensetzung wird die Flexibilität und Schnelligkeit der Entscheidungsprozesse im Einklang mit der vierten Priorität der neuen Unternehmensstrategie („Veränderung der Art und Weise, wie wir arbeiten“) steigern.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Umsätze der Globalen Geschäftseinheiten (GBU).

Nettoumsatz nach GBU in Mio. EUR	Q4 2019	Veränderung (konstante Wechselkurse)	2019	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Sanofi Genzyme (Specialty Care) <sup>(a)</sup>	2.525	+19,7%	9.195	+22,4% <sup>(c)</sup>
Primary Care <sup>(a)</sup>	2.325	-8,7%	9.076	-14,8% <sup>(d)</sup>
China & Schwellenländer <sup>(b)</sup>	1.698	-1,9%	7.437	+6,4%
<b>Summe Pharmazeutika</b>	<b>6.548</b>	<b>+2,4%</b>	<b>25.708</b>	<b>+2,2%</b>
<b>Consumer Healthcare (CHC)</b>	<b>1.152</b>	<b>-5,2%</b>	<b>4.687</b>	<b>-0,8%</b>
<b>Sanofi Pasteur (Impfstoffe)</b>	<b>1.908</b>	<b>+22,0%</b>	<b>5.731</b>	<b>+9,3%</b>
<b>Nettoumsatz</b>	<b>9.608</b>	<b>+4,7%</b>	<b>36.126</b>	<b>+2,8%<sup>(e)</sup></b>

(a) Ohne Umsatz aus China & Schwellenländern. (b) Umfasst Schwellenländerumsatz für Primary Care und Specialty Care. (c) +19,3% bei konstanter Struktur – bereinigt um den Zukauf von Bioverativ und den Verkauf von Bioverativ-Produkten an SOBI. (d) -10,9% bei konstanter Struktur. (e) +3,6% bei konstanter Struktur - bereinigt um Bioverativ und den Verkauf von Bioverativ-Produkten an SOBI und die Veräußerung des europäischen Generikageschäfts.

## Globale Geschäftsfelder

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Umsätze der globalen Geschäftsfelder im vierten Quartal und im Gesamtjahr 2019 inklusive der Schwellenländer, um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Nettoumsatz nach Geschäftsfeld in Mio. EUR	Q4 2019	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Industrie- länder	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Schwellen- länder	Veränderung (konstante Wechselkurse)
<b>Specialty Care</b>	<b>2.830</b>	<b>+18,9%</b>	<b>2.525</b>	<b>+19,7%</b>	<b>305</b>	<b>+12,8%</b>
Seltene Krankheiten	815	+1,6%	661	+0,8%	154	+5,3%
Multiple Sklerose	540	-3,0%	517	-3,8%	23	+21,1%
Onkologie	441	+11,4%	333	+12,6%	108	+7,9%
Immunologie	733	+128,6%	721	+126,2%	12	n. wesentl.
Seltene Blutkrankheiten	301	-0,7%	293	-2,4%	8	n. wesentl.
<b>Primary Care</b>	<b>3.718</b>	<b>-7,2%</b>	<b>2.325</b>	<b>-8,7%</b>	<b>1.393</b>	<b>-4,7%</b>
Established Rx Products	2.276	-6,3%	1.299	-4,0%	977	-9,3%
Diabetes	1.268	-9,2%	861	-15,5%	407	+7,4%
Cardiovascular	174	-4,5%	165	-5,8%	9	+33,3%
<b>Consumer Healthcare</b>	<b>1.152</b>	<b>-5,2%</b>	<b>727</b>	<b>-9,4%</b>	<b>425</b>	<b>+3,0%</b>
<b>Impfstoffe</b>	<b>1.908</b>	<b>+22,0%</b>	<b>1.356</b>	<b>+25,5%</b>	<b>552</b>	<b>+14,2%</b>
<b>Nettoumsatz</b>	<b>9.608</b>	<b>+4,7%</b>	<b>6.933</b>	<b>+5,9%</b>	<b>2.675</b>	<b>+1,8%</b>

(6) Vorbehaltlich Beratungen mit Sozialpartnern und Betriebsräten.

Nettoumsatz nach Geschäftsfeld in Mio. EUR	2019	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Industrieländer	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Schwellenländer	Veränderung (konstante Wechselkurse)
<b>Specialty Care</b>	<b>10.431</b>	<b>+22,7%<sup>(1)</sup></b>	<b>9.195</b>	<b>+22,4%</b>	<b>1.236</b>	<b>+24,4%</b>
Seltene Krankheiten	3.165	+6,5%	2.551	+2,6%	614	+24,0%
Multiple Sklerose	2.160	+1,8%	2.080	+1,3%	80	+14,7%
Onkologie	1.695	+10,6%	1.205	+8,3%	490	+16,7%
Immunologie	2.259	+148,1%	2.228	+146,1%	31	n.wesentl.
Seltene Blutkrankheiten	1.152	+22,0% <sup>(2)</sup>	1.131	+20,0% <sup>(3)</sup>	21	n.wesentl.
<b>Primary Care</b>	<b>15.277</b>	<b>-8,2%<sup>(4)</sup></b>	<b>9.076</b>	<b>-14,8%<sup>(5)</sup></b>	<b>6.201</b>	<b>+3,3%</b>
Etablierte Rx-Produkte <sup>(6)</sup>	9.559	-8,3% <sup>(7)</sup>	5.088	-15,0% <sup>(8)</sup>	4.471	+0,6%
Diabetes	5.113	-8,2%	3.412	-15,6%	1.701	+10,3%
Cardiovascular	605	-4,6%	576	-6,4%	29	+55,6%
<b>Consumer Healthcare</b>	<b>4.687</b>	<b>-0,8%</b>	<b>3.035</b>	<b>-3,6%</b>	<b>1.652</b>	<b>+4,7%</b>
<b>Impfstoffe</b>	<b>5.731</b>	<b>+9,3%</b>	<b>3.906</b>	<b>+3,4%</b>	<b>1.825</b>	<b>+24,0%</b>
<b>Nettoumsatz</b>	<b>36.126</b>	<b>+2,8%<sup>(9)</sup></b>	<b>25.212</b>	<b>+0,4%<sup>(10)</sup></b>	<b>10.914</b>	<b>+8,7%</b>

(1) +19,9 % bei konstanter Struktur – bereinigt um Bioverativ und den Verkauf von Produkten an SOBI. (2) +0,8% bei konstanter Struktur. (3) -0,8% bei konstanter Struktur. (4) -5,5% bei konstanter Struktur. (5) -10,9% bei konstanter Struktur. (6) Beinhaltet Generika. (7) -4,1% bei konstanter Struktur. (8) -7,9% bei konstanter Struktur. (9) +3,6% bei konstanter Struktur – bereinigt um Bioverativ und den Verkauf von Bioverativ-Produkten an SOBI und die Veräußerung des europäischen Generikageschäfts. (10) +1,5% bei konstanter Struktur – bereinigt um Bioverativ und den Verkauf von Bioverativ-Produkten an SOBI und die Veräußerung des europäischen Generikageschäfts.

## Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit und annähernd 9.000 Mitarbeitern in Deutschland übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

## Forward-Looking Statements

This press release contains forward-looking statements as defined in the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, as amended. Forward-looking statements are statements that are not historical facts. These statements include projections and estimates and their underlying assumptions, statements regarding plans, objectives, intentions and expectations with respect to future financial results, events, operations, services, product development and potential, and statements regarding future performance. Forward-looking statements are generally identified by the words “expects”, “anticipates”, “believes”, “intends”, “estimates”, “plans” and similar expressions. Although Sanofi’s management believes that the expectations reflected in such forward-looking statements are reasonable, investors are cautioned that forward-looking information and statements are subject to various risks and uncertainties, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Sanofi, that could cause actual results and developments to differ materially from those expressed in, or implied or projected by, the forward-looking information and statements. These risks and uncertainties include among other things, the uncertainties inherent in research and development, future clinical data and analysis, including post marketing, decisions by regulatory authorities, such as the FDA or the EMA, regarding whether and when to approve any drug, device or biological application that may be filed for any such product candidates as well as their decisions regarding labelling and other matters that could affect the availability or commercial potential of such product candidates, the absence of guarantee that the product candidates if approved will be commercially successful, the future approval and commercial success of therapeutic alternatives, Sanofi’s ability to benefit from external growth opportunities, to complete related transactions and/or obtain regulatory clearances, risks associated with intellectual property and any related pending or future litigation and the ultimate outcome of such litigation, trends in exchange rates and prevailing interest rates, volatile economic conditions, the impact of cost containment initiatives and subsequent changes thereto, the average number of shares outstanding as well as those discussed or identified in the public filings with the SEC and the AMF made by Sanofi, including those listed under “Risk Factors” and “Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements” in Sanofi’s annual report on Form 20-F for the year ended December 31, 2018. Other than as required by applicable law, Sanofi does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking information or statements.

\* Es handelt sich beim vorliegenden Text um die deutsche Übersetzung eines Teiles der englischen Original-  
Pressemitteilung vom 6. Februar 2020, die unter <https://www.sanofi.com/en/media-room/press-releases/2020/2020-02-06-07-30-00> abrufbar ist. Es gilt das englische Original.